

MEDIENINFORMATION

Versmold, 12. August 2010

REINERT OPEN vom 8. bis 15. August 2010 mit den Internationalen Westfälischen Tennis- Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup und dem Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal

**Sarah Gronert und Nicola Geuer vertreten die
deutschen Farben im Viertelfinale**

**Mit der Polin Magda Linette nur eine ungesetzte
Spielerin in der Runder der letzten Acht**

Die Favoritinnen haben mit nur einer Ausnahme allesamt das Viertelfinale erreicht. In die Phalanx der gesetzten Spielerinnen brach nur Magda Linette (Polen, WTA 349) ein. Die Topfavoritin der REINERT OPEN mit den Internationalen Westfälischen Meisterschaften der Damen hat ihre Aufgabe im Achtelfinale gelöst. Romina Oprandi (Italien, WTA 79) setzte sich mit 6:0, 1:6, 6:3 gegen Elise Tamaela (Niederlande, WTA 362) durch. „Es gefällt mir sehr gut in Versmold, da alles so familiär ist“, erklärte die Italienerin, die trotz einer schweren Erkältung nicht ans Aufgeben dachte. Dabei musste sie nach gewonnenem ersten Satz eine längere Schwächephase überstehen. Beim Stand von 1:3 im dritten Satz aber legte sie den so genannten Hebel noch einmal um. Der Einzug in das Viertelfinale war der verdiente Lohn. Gegnerin ist nun die an Position acht gesetzte Leticia Costas-Moreira (Spanien, WTA 308), die sich ebenfalls ungefährdet gegen die Qualifikantin Bianca Koch (Ski-Club Ettlingen, WTA 845) mit 6:3, 6:2 durchsetzen konnte.

REINERT OPEN 2010

**Internationale Westfälische
Meisterschaften der Damen
um den Reinert-Cup**

**Herren-Einzel-Turnier
um den Reinert-Pokal**

Pressestelle
Wertherstraße 42
33615 Bielefeld

Fragen bitte an:
MISPRESS PR-Agentur
Jan Miska
T 05 21-136 99 10
F 05 21-136 99 11
M 01 72-522 88 46
mispress@aol.com



Das spannendste Match des Tages lieferten sich die an Position sechs gesetzte Jessica Moore (Australien, WTA 267) und Scarlett Werner (TC Rüppurr Karlsruhe, WTA 458). Dreieinhalb Stunden fighteten sie auf dem Centre Court um jeden Zentimeter. Am Ende hatte die Australierin das bessere Ende für sich und zog mit 3:6, 7:5, 6:4 in das Viertelfinale ein, in dem sie nun auf Aleksandra Krunic (Serbien, WTA 250) trifft. Die 17-Jährige hinterließ erneut einen sehr starken Eindruck. Von Beginn an lieferte sie sich mit Erika Sema (Japan, WTA 363) harte und schnelle Ballwechsel, bei denen sie zumeist das bessere Ende für sich hatte. Der 6:1, 6:3-Erfolg und der damit verbundene Einzug in das Viertelfinale war die logische Folge.

Die deutsche Fahne halten bei den Internationalen Westfälischen Meisterschaften Titelverteidigerin Sarah Gronert (Lintorfer TC, WTA 229) und die an Position sieben gesetzte Nicola Geuer (Blau-Weiss Neuss, WTA 304) hoch. Sarah Gronert, an Position zwei der Setzliste zu finden, setzte sich in drei Sätzen mit 7:5, 4:6, 6:0 gegen Dalila Jakupovic (Slowenien, WTA 380) durch. Somit kommt es in der Runde der letzten Acht zur interessanten Partie mit Irina-Camila Begu (Rumänien, WTA 258), die an Position fünf gesetzt der Qualifikantin Angelique van der Meet (Niederlande, WTA 424) beim 6:1, 6:2-Sieg keine Chance ließ.

Auch Nicola Geuer wurde ihrer Favoritenrolle bisher vollauf gerecht und gab im Achtelfinale der Qualifikantin Karen Barbat (Dänemark, WTA 589) mit 7:6(3), 6:4 das Nachsehen. Gefordert wird sie in der Runde der letzten acht von Magda Linette (Polen, WTA 349), die die Reinert Open-Siegerin des Jahres 2008, Evelyn Mayr (Italien, WTA 326), glatt mit 6:4, 6:1 ausschalten konnte. Damit bestätigt die Polin ihre hervorragende Form aus der Vorwoche, als sie das ebenfalls mit 25.000 US-Dollar dotierte Turnier in Hechingen gewann.